


**Kunde**

Lippischer Zeitungsverlag Giesdorf GmbH & Co. KG, Detmold

**Aufgabe**

Technische wie auch organisatorische Modernisierungsmaßnahmen im Bereich der Redaktion der Lippischen Landes-Zeitung erforderten ein Redaktionssystem, das einen zeitgemäßen Produktionsprozess abbilden konnte. Entscheidende Kriterien waren Multichannelfähigkeit, Kosteneffizienz und das Potential für eine Schnittstelle zur Planungssoftware ppi.

**Lösung**

Mit Enterprise wurde eine finanziell attraktive Alternative zu einem klassischen Redaktionssystem für Tageszeitungen gewählt. Die Zusammenarbeit mit der Mantelredaktion über eine neuentwickelte bidirektionale Schnittstelle zu ppi ist ebenso möglich wie die Bestückung von Medienkanälen wie Web-CMS oder E-Paper.

**Eingesetzte Produkte**

- = WoodWing Enterprise
- = Adobe Creative Suite 3
- = Adobe InDesign Server
- = ppi/Woodwing Schnittstelle

**In Zusammenarbeit mit**

- = ProPublish AG
- Firmensitz: Hamburg, DE
- www.propublish.de

## Ein hohes Maß an Innovation bei einer der ältesten deutschen Tageszeitungen.

**Die Lippische Landes-Zeitung setzt als erste deutsche Tageszeitung auf das Redaktionssystem WoodWing Enterprise in Kombination mit der neuentwickelten bidirektionalen Schnittstelle zur Planungssoftware ppi von ppi Media.**



**Das Verlagsgebäude des Lippischen Zeitungsverlages Giesdorf GmbH & Co. KG in Detmold: hier entstehen neben der Tageszeitung LZ auch Wochenblätter und regionale Magazine.**

Gegründet im Jahre 1767 ist die Lippische Landes-Zeitung (LZ) in Detmold eine der ältesten Tageszeitungen in Deutschland. Die regionale Tageszeitung ist das Hauptprodukt des Lippischen Zeitungsverlages Giesdorf GmbH & Co. KG, unter dessen Dach auch Wochenblätter und regionale Magazine erscheinen. Vom Redaktionssitz in Detmold und verschiedenen Regionalbüros berichtet die Lippische Landes-Zeitung über das lokale Geschehen sowie Kultur und Sport im Landkreis Lippe. Sie erscheint werktags in einer gedruckten Auflage von täglich ca. 50.000 Exemplaren.

**Die Aufgabe**

Wie viele andere Lokalzeitungen bezieht die LZ ihre überregionalen Inhalte von einer größeren Mantelredaktion und produziert nur die regionalen Themen selbst. In der Zeitungsbranche gilt: je mehr Lokalausgaben produziert werden, desto komplexer und kleinteiliger wird die Planung und Organisation des Produktionsprozesses. Daher nutzen Tageszeitungen in der Regel hochspezialisierte Redaktionssysteme, die genau auf diese Bedürfnisse zugeschnitten sind. Neben der Einführung eines neuen Betriebssystems (Apple Mac OS X Clients auf Intel-basier-

**„Der Nutzen von Enterprise ist weit mehr als ein finanzieller. Wir haben mit WoodWing eine Entscheidung zur Verbesserung der Qualität der gesamten Zeitungsproduktion getroffen.“**

*Bernd A. Müller, ehemals EDV-Leiter Koordination Online beim Lippischen Zeitungsverlag Giesdorf GmbH & Co. KG*



**Bernd A. Müller schildert, warum sich die LZ für Enterprise entschieden hat: „Für Lokalzeitungen sind die „großen“ Redaktionssysteme einfach zu umfangreich und zu teuer. Enterprise dagegen ist preisgünstig, multichannelfähig, flexibel und verfügt über eine offene Schnittstellen-Architektur.“**

**Bernd A. Müller**  
ehemals EDV-Leiter Koordination  
Online beim Lippischen Zeitungsverlag  
Giesdorf GmbH & Co. KG



**Verbreitungsgebiet der Lippischen Landes-Zeitung**

ten Rechnern), eines Newsdesks und neuen Arbeitsplätzen in der Redaktion der LZ stand Ende des Jahres 2007 auch die Anschaffung eines neuen Redaktionssystems auf dem Plan. Bernd A. Müller, ehemals EDV-Leiter Koordination Online beim Lippischen Zeitungsverlag Giesdorf GmbH & Co. KG, erläutert die Gründe: „Unser Ziel war, eine zeitgemäßere Zeitungsproduktion zu etablieren, mit Hilfe derer die Qualität des Produktionsworkflows und letztlich auch unseres Zeitungsproduktes verbessert wird.“

Der Newsdesk ermöglicht eine effizientere Koordination der Ressorts und einen besseren Überblick in der Redaktion. Voraussetzung dafür ist ein Redaktionssystem, das den Produktionsstand jederzeit verbindlich angibt. Auch die wachsenden Erfordernisse der angestrebten Multichannel-Strategie in der Zeitungsproduktion mussten beachtet werden. Die wichtigste Anforderung an das künftige Redaktionssystem war jedoch das Potential des Systems für eine Anbindung zur Planungs- und Umbruchssoftware aus dem Hause ppi Media GmbH (ppi). Auf diese Weise sollte die Ausgabenplanung sowie der Datenaustausch zwischen Mantel- und Lokalredaktion geregelt werden.

**Die Evaluierungsphase**  
WoodWing Enterprise war im Zeitungsverlag kein unbekanntes System. Doch obwohl im Haus bereits die Magazine erfolgreich mit dem holländischen Redaktionssystem produziert wurden, sollte es noch ein halbes Jahr dauern, bis Enterprise auch für die Tageszeitungsproduktion als nutzbar befunden wurde. In der Redaktion orientierte man sich zunächst an Systemen, die speziell für die Zeitungsproduktion eingesetzt werden. Bei der Wahl musste zudem die technische Struktur der Redaktion beim Kooperationspartner für die Mantelseiten, beim Zeitungsverlag Neue Westfälische GmbH & Co. KG, berücksichtigt werden. Schließlich sollte die Zulieferung der Mantelseiten weiterhin reibungslos funktionieren. Bis zum Zeitpunkt des Wechsels nutzte die LZ ein klassisches Print-System (Linopress Publishing System). Warum nun gerade der Umstieg in Richtung Enterprise, einem eher untypischen System in der deutschen Zeitungslandschaft? Bernd A. Müller erklärt: „Die Kosten-Nutzen-Rechnung war bei Enterprise

in jedem Fall ein Argument. Für Lokalzeitungen sind die „großen“ Redaktionssysteme einfach zu umfangreich und zu teuer. Enterprise dagegen ist preisgünstig, multichannelfähig, flexibel und verfügt über eine offene Schnittstellen-Architektur – kurzum ein vollwertiges System, mit dem wir sehr zufrieden sind.“



**Zeitungsseiten der Lippischen-Landes Zeitung: die überregionalen Teile stammen aus der Mantel-, der Sportteil aus der Lokalredaktion**

**Die Umsetzung**  
Parallel zur Einführung von Enterprise bei der LZ im März 2008 wurde durch die ProPublish AG die Schnittstelle zwischen dem Redaktionssystem Enterprise und der Planungssoftware ppi entwickelt. ppi realisiert neben der Ausgabenplanung auch den Umbruch und die Montage der Seiten, und ist bei einem Großteil der deutschen Zeitungsverlage im Einsatz. Demgegenüber war die Kombination der Software von ppi und WoodWing im deutschen Markt ein Novum.  
Die ppi-Schnittstelle fungiert als Verbindung zwischen der LZ und der Neuen Westfälischen, die ebenfalls die Planungssoftware ppi einsetzt. Intern bei der LZ überwacht die ppi-Schnittstelle den Datenaustausch zwischen ppi und Enterprise. Es werden die allgemeinen Seiteninformationen der überregionalen Mantelseiten von der Neuen Westfälischen mittels einer XML-Datei eingelesen, und fließen mit in die Planung der Zeitungsseiten bei der LZ ein. Unter Berücksichtigung der Mantelseiten werden dann die Teil-/Seiten für den Lokal- und den Kulturteil in Ado-



**„Wenn die Produktion zuvor 15 Jahre lang ganz anders erfolgte, ist es klar, dass es Zeit braucht, bis sich die Beteiligten an ein umgestaltetes Produktionsumfeld durch Newsdesk, neue Programme und einen anderen Workflow gewöhnt haben.“**

**Michael Dahl**

Redaktionsleiter bei der Lippischen Landes-Zeitung

be InCopy und Adobe InDesign erstellt. Die fertigen Seiteninformationen gehen als Bild- und XML-Datei wieder über die Schnittstelle an das ppi-System zurück, wo auch die Montage der Endseiten erfolgt. Die Überwachung des Datenaustauschprozesses wird mit Hilfe des ppi-Admins visualisiert. Der ppi-Admin zeigt an, ob die Daten aus der ppi-Planungssoftware fehlerfrei übermittelt wurden.

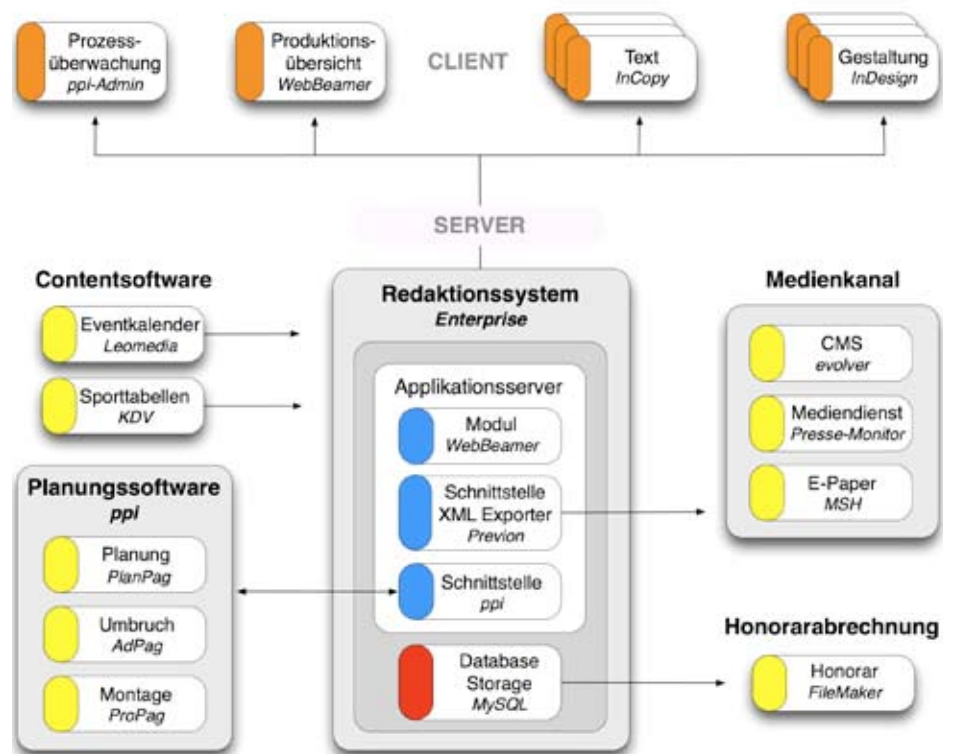
Die ProPublish AG entwickelte weitere Schnittstellen zu Enterprise – beispielsweise für die Sporttabellen, die so direkt in das Redaktionssystem geladen werden können, für den Eventkalender (Leomedia) und für die Honorarabrechnung. Zudem werden die verschiedenen Medienkanäle wie Web-CMS, E-Paper und der Presse-Monitor mit entsprechendem Content aus dem Redaktionssystem Enterprise bestückt.

Für die Produktionsübersicht wird am Newsdesk der LZ zudem ein Web-Beamer eingesetzt, der speziell für die LZ entwickelt wurde. Damit wer-

den die Seiten in vergrößerter Form wahlweise in Tabloid- oder in der Ganzseitenansicht auf mehreren großformatigen 50" LCD-Displays dargestellt. So ist zum Beispiel während der Blattkonferenz der Produktionsfortschritt für alle Beteiligten zentral sichtbar. Zudem trägt die Entwicklung zur inhaltlichen und grafischen Qualitätssicherung bei, da Text- oder Bildfehler schneller erkannt und korrigiert werden können.

Die endgültige Umstellung der Tageszeitungsproduktion erfolgte im Mai 2008. Dabei ging die Einführung von Enterprise nicht nur auf technischer, sondern auch auf organisatorischer Ebene nicht spurlos an der Redaktion der LZ vorbei. „Wenn die Produktion zuvor 15 Jahre lang ganz anders erfolgte, ist es klar, dass es Zeit braucht, bis sich die Beteiligten an ein umgestaltetes Produktionsumfeld durch Newsdesk, neue Programme und einen anderen Workflow gewöhnt haben.“ erklärt Michael Dahl, Redaktionsleiter bei der LZ.

**Systemskizze mit innovativer Schnittstellen-Technik im Redaktionssystem der LZ**



**Beschreibung der Schnittstellen-Technik im Redaktionssystem der Lippischen Landes-Zeitung:**

Die ppi-Schnittstelle (blau) liest die Planungsdaten aus ppi ein, dabei kann die Überwachung des Datenaustausches über den ppi-Admin (orange) verfolgt werden. Entsprechende Schnittstellen laden Events und Sporttabellen in Enterprise. Am Web-Beamer (orange) kann der Produktionsfortschritt überprüft werden, während die Seiten schrittweise erstellt werden (InDesign, InCopy).

Die Seiteninformationen gehen zurück an ppi, dort werden die Seiten montiert und erneut in Enterprise geladen. Der XML-Exporter (blau) bestückt schließlich die Medienkanäle CMS, den Mediendienst und das E-Paper mit Content.



**„Das Preis-Leistungs-Verhältnis von Enterprise ist nicht nur gut, sondern sehr gut.“**

#### **Helmut Schmermund**

Verlagsleiter des Lippischen Zeitungsverlages Giesdorf GmbH & Co. KG

#### **WoodWing Europa**

Zaandam, Niederlande  
info@woodwing.com

#### **WoodWing USA**

Detroit, Michigan, USA  
usa@woodwing.com

#### **WoodWing Lateinamerika**

Monterrey, Mexiko  
latiam@woodwing.com

#### **WoodWing Asia Pacific**

Kuala Lumpur, Malaysia  
asiapacific@woodwing.com

**WoodWing-Produkte werden im deutschsprachigen Raum von Impressed, Hamburg, distribuiert:  
www.scenterprise.de**



[www.woodwing.com](http://www.woodwing.com)

#### **Das Ergebnis**

Nach gut einem halben Jahr fehlerfreier Produktion ist man sich trotz anfangs schwieriger Lernkurve in der Redaktion der LZ einig: die Investition Enterprise hat sich in jeder Hinsicht gelohnt.

„Das Preis-Leistungs-Verhältnis von Enterprise ist nicht nur gut, sondern sehr gut,“ betont Helmut Schmermund, Verlagsleiter des Lippischen Zeitungsverlages. Auch Bernd A. Müller pflichtet bei: „Der Nutzen von Enterprise ist weit mehr als nur ein finanzieller. Wir haben mit WoodWing Enterprise eine Entscheidung zur Verbesserung der Qualität der gesamten Zeitungsproduktion getroffen. Mit der Gestaltung eines transparenteren Workflows haben wir dieses Ziel erreicht.“

#### **Die nächsten Schritte**

Im Anschluss an die erfolgreiche Umstellung der LZ auf Enterprise ist als nächstes eine weitere Schnittstellenentwicklung geplant, mit der die Druckerei an Enterprise angebunden werden soll. Große Erwartungen liegen im Bereich Content Station, insbesondere im Potential zur Anbindung von Content-Management-Systemen. Auch in Zukunft setzt man auf die Kompetenz der ProPublish AG, so Helmut Schmermund: „Die ProPublish AG ist ein verlässlicher Partner und hat unser Vertrauen bestätigt. Ihr analytisches Denken hat Enterprise bei der LZ mit nach vorne gebracht. Wir sind gespannt, wie unsere Erwartungen an die Content Station in Richtung Zeitungsproduktion weiter umgesetzt werden.“



**Enterprise ist eine Entscheidung für Qualität in der Zeitungsproduktion mit einem „sehr guten“ Preis-Leistungs-Verhältnis.**

#### **Über WoodWing:**

Auf Grund jahrelanger Erfahrung kennt WoodWing die Herausforderungen, denen sich Publisher aktuell gegenüber sehen. Ob Agenturen, Verlage oder Unternehmen – härterer Wettbewerb, höherer Kostendruck, die fortschreitende Medienkonvergenz und die zunehmende Globalisierung müssen adressiert werden. WoodWing entspricht diesen Anforderungen mit dem Redaktionssystem Enterprise für die Gestaltung und Produktion von Druck- und Onlinepublikationen. Die Lösung basiert auf erprobten Standardtechnologien, verwendet OpenSource-Komponenten und kann dank ihrer offenen Architektur nahtlos in bestehende Umgebungen integriert und skaliert werden.

Enterprise ist über verschiedene attraktive Lizenz- und Mietmodelle erhältlich und damit für Kunden jeder Größenordnung wirtschaftlich einsetzbar. Der Kundenkreis von WoodWing umfasst namhafte Verlagshäuser, bekannte Agenturen sowie Anwender aus dem Enterprise-Bereich verschiedenster Branchen. Der Hauptsitz von WoodWing Software ist in Zaandam, Niederlande. WoodWing unterhält Niederlassungen in Europa, den USA, Asia-Pazifik und Südamerika. Die Kunden in den Ländern dieser Weltregionen werden durch autorisierte, kompetente Systemintegratoren betreut. Weitere Informationen finden Sie unter [www.woodwing.com](http://www.woodwing.com)

#### **Über ProPublish:**



Die in Hamburg ansässige ProPublish AG ist einer der führenden Systemintegratoren für Enterprise von WoodWing. ProPublish ist von WoodWing als Gold Authorized Solution Partner zertifiziert.

Die Expertise des Unternehmens basiert auf dem umfassenden Know-how seiner Mitarbeiter, die bereits seit Mitte der achtziger Jahre im Druck- und Verlagswesen tätig sind. Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Redaktions- und Anzeigensysteme sowie der Workflowsteuerung. Als herstellerunabhängiger Systemintegrator bietet die ProPublish AG ihren Kunden in den genannten Bereichen die Beratung hinsichtlich der jeweils optimalen Technologien und Geschäftsprozessen, die Planung und Integration von Systemlösungen, die Entwicklung individueller Lösungen und Schnittstellen sowie Service und Support. Weitere Informationen über ProPublish finden sich im Internet unter [www.propublish.de](http://www.propublish.de).